

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 21 . Dezember 2024 . Nummer 02/24

Liebe Wenigenjenaer,

ja, ich bin etwas nervös und dankbar zugleich. Dankbar, weil Sie mich als Ihren neuen Ortsteilbürgermeister gewählt haben. Nervös, weil ich in große "Fußstapfen" trete und ich diesen Ansprüchen gerecht werden will. Auch der Ortsteilrat hat alte und neue Gesichter. Manche Dinge wollen wir bewährt fortführen, z.B. diese Ortszeitung, den Auftakt am Weihnachtsbaum und das Wenigenjenaer Sommerfest 2025. Es wird auch wieder Bürgerversammlungen geben, z.B. zu den Planungen am Gries.

Einiges wird sich aber auch ändern und werden wir ausprobieren. In jedem Neuanfang wohnt ja auch ein Zauber inne. So sind wir (zunächst parallel und zusätzlich) auch unter "offizieller" städtischer Homepage und Email erreichbar. Ein Whatsapp-Kanal "Wenigenjena" wird digital und schneller relevante Informationen bereitstellen. Über all das Lesen Sie in dieser Ausgabe. Vielleicht wird nicht alles am Anfang so klappen und rund laufen, wie wir es hoffen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, mit Gesprächen, Ihren Ideen und Vorschlägen, Ihrer Mithilfe für Ihr Wenigenjena. Ich freue mich darauf.

Ihr Ortsteilbürgermeister

KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0176 21233702
Anschrift: OTB Bastian Stein
Schulstr. 11, 07749 Jena
Mail: bastian.stein@jena.de
Web: <https://ortsteile.jena.de/wenigenjena>
Sprechzeiten: jeden Dienstag 16 bis 17 Uhr

SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES

15.01.2025 jeweils 18:30 Uhr
12.02.2025 (an wechselnden
12.03.2025 Tagungsorten
16.04.2025 im Ortsteil
04.05.2025 Wenigenjena)
11.06.2025 siehe Website

Der gewählte Ortsteilrat



Dr. Birckner, Eckhard



Haschke, Christian



Dr. Franz, Margret



Grießl, Kevin



Gruber, Daniela



Mechold, Frank



Herzig, Till



Müller, Sven



Tonndorf, Ines



Zierner, Heiko

AUFTAKT AM WEIHNACHTSBAUM

1. Advent (So, 1. Dezember),

16.00 Uhr

Camsdorfer Ufer, Ecke KarLi

Der guten Tradition folgend laden wir Sie am 1. Advent zum „AUFTAKT am Wenigenjenaer Weihnachtsbaum“ ein (Ecke Camsdorfer Ufer/Karl-Liebknecht-Straße), um mit Musik und Gesang gemeinsam in die Adventszeit zu starten. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder eine Bläsergruppe unter Leitung von Klaus Wegener. Liedzettel sind vorbereitet. Für das leibliche Wohl sorgt EDEKA-Jakobi. Dass der Weihnachtsbaum aus der Kahlaische Straße nun in Wenigenjena steht, ist den ehemaligen Ortsteilräten Reinhard Wöckel und Jens Fischer zu verdanken, die das in Zusammenarbeit mit dem KSJ organisiert haben.

Seien Sie herzlich willkommen.

POSAUNENCHOR

Mi, 18. Dezember, ca. 19:00 Uhr
REWE-Markt in den Fuchslöchern,
ca. 19:45 Uhr am „Schillerhof“

Glasfaserausbau mit Problemen

Die Baustellen in Wenigenjena sind unübersehbar. Die Telekom baut Glasfaser aus und bedient sich mehrerer Bauunternehmen. Vielfach gibt es Beschwerden wegen fehlender Anwohnerinformation, mangelnder Koordination, mehrerer Baumängel und Verkehrsproblemen.

Ich habe den Kontakt mit Stadt und Telekom aufgenommen und wir arbeiten an einer Verbesserung. Sollten Ihnen dennoch Schäden an ihrem Grundstück auffallen, bitte dokumentieren sie das gut mit Bildern und Hinweisen zu Ort und Zeit.

Wie soll ich in Zukunft mein Haus beheizen?

Die Frage, wie in den nächsten Jahrzehnten geheizt werden soll, treibt nicht nur viele Mitbürger aus Wenigenjena um, sondern auch hier ansässige Unternehmen sowie die gesamte Stadt. In welchen Gebieten Wenigenjenas wird künftig Fernwärme angeboten? Wo sind dezentrale Nahwärmenetze möglich? Ist die Anschaffung einer eigenen Wärmepumpe sinnvoll? Wie und wann soll das baulich umgesetzt werden?

Mithilfe der kommunalen Wärmeplanung soll auf diese und weitere Fragen eine Antwort gefunden werden. Somit ist die kommunale Wärmeplanung ein wichtiges strategisches Planungsinstrument der Kommune zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung, nicht nur im Stadtteil Wenigenjena.

Warum ist die Kommunale Wärmeplanung wichtig?

Etwa 60 % des Endenergieverbrauchs Deutschlands werden dem Wärmebereich zugeordnet. Für Raumwärme wird überwiegend Erdgas und Heizöl als Energieträger eingesetzt. Somit ist die Umstellung auf andere Energieträger essentiell zur Erreichung der Klimaneutralität. Zudem benötigen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und die Stadt Planungs- und Investitionssicherheit. Das „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“ verpflichtet Kommunen mit über 100.000 Einwohnern bis zum 30.06.2026 Wärmepläne abzuschließen.

Wie ist der Stand bei der kommunalen Wärmeplanung?

Gegenwärtig erarbeitet die Hamburg Institut Consulting GmbH im Auftrag der Stadtverwaltung Jena die kommunale Wärmeplanung für das Stadtgebiet von Jena. In enger Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzkoordinator der Stadtverwaltung Jena, Kevin Muschalle-Momberg, konnte die Bestands- und Potenzialanalyse bereits abgeschlossen werden. Dabei brachten die Unternehmen der Stadtwerke-Gruppe ihre Netzkenntnisse und Netzdaten mit ein. Einbezogen wurden auch vorhandene städtische und andere öffentliche Daten, etwa zu Grundstücksgrößen, Gebäudebestand und Gebäudealter. Wärmeverbräuche wurden erfasst und potenzielle erneuerbare Energien- und Abwärmepotenziale identifiziert.

Diese Erkenntnisse bilden nun die Grundlage zur Einteilung Jenas in die voraussichtlichen Wärmeversorgungsgebiete.

Wie kann ich mich informieren?

Am 19.09.2024 wurden die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse im historischen Rathaus vorgestellt. Mit der öffentlichen Veranstaltung sollten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Unternehmen der Stadt Jena über den aktuellen Stand bei der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung informiert werden. Der Ortsteilbürgermeister Bastian Stein und weitere interessierte Mitbürger aus Wenigenjena waren anwesend und haben Einblicke in den aktuellen Stand des Kommunalen Wärmeplans erhalten.

In einer weiteren öffentlichen Bürgerveranstaltung wird die Stadt Jena die Endergebnisse zur kommunalen Wärmeplanung präsentieren. Die fertige Wärmeplanung soll Anfang 2025 vorliegen. Die Beteiligung der Jenaer Bürgerinnen und Bürger ist ausdrücklicher Wunsch der Stadtverwaltung.

Noch steht für die zweite öffentliche Informationsveranstaltung kein Termin fest. Wir werden Sie auf unserer Internetseite und über die sozialen Medien informieren.

Zudem steht der Ortsteilrat Wenigenjena mit der Stadtverwaltung in Verbindung, um eine eigene Veranstaltung zum Thema Kommunale Wärmeplanung vorzubereiten. Den Termin werden wir rechtzeitig ankündigen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.jena.de/waermeplanung

Kevin Grießl, Kevin Muschalle-Momberg

Wohngebiet an der Tümpplingstraße

Ein weit sichtbarer Aussichtsturm kündigt es an: ein weiteres Baugebiet entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Firma METHAG zwischen Tümpplingstraße und Jenzigweg. Die Firma Wohnbaukonzepte plant auf dem Gelände 57 Eigentumswohnungen in drei Mehrfamilienhäusern. Das Gebiet soll durchlässig sein für Fußgänger und Radverkehr. Ab 1. Quartal 2027 sollen die ersten Wohnungen fertiggestellt werden. Der Ortsteilrat bemüht sich um die Abstimmung zu einer schonenden Bauausführung. Mehr Informationen unter:

<https://www.wohnbaukonzept.de>

Bastian Stein

Grundsteuerhebesatz soll geändert werden

Die meisten Grundstücksinhaber werden schon einen Grundsteuerbescheid erhalten haben. Mit der Grundsteuerreform wurden die Grundstücke neu bewertet und da die Grundstückspreise in Jena stark gestiegen sind, wären teilweise deutlich höhere Grundsteuern fällig. Da die Grundsteuer zu 100 Prozent umlagefähig ist, betrifft diese Erhöhung auch Mieter.

Die gute Nachricht ist, dass der Jenaer Stadtrat beschlossen hat, die Grundsteuerhebesätze 2025 entsprechend abzusenken. Damit soll eine automatische Steuererhöhung durch die Wertsteigerung der Grundstücke vermieden werden.

Jedoch betrifft die Hebesatzänderung nicht jeden gleich. Die Auswirkung hängt von der Grundstücksbewertung ab, die bei jedem unterschiedlich ist.

Bastian Stein



Die Erlenhöfe sind fertiggestellt

Nach mehrjähriger Bauzeit sind die Erlenhöfe weitestgehend fertiggestellt. Das Wohngebiet wurde von der Wohnungsgenossenschaft "Carl Zeiss" errichtet und umfasst 140 Wohnungen, davon 90 Prozent sozialer Wohnungsbau, d.h. mit sehr günstigen Mieten für Menschen mit Wohnberechtigungsschein.



Besonders ist auch der hohe Anteil an Erneuerbaren Energien mit sichtbarer Photovoltaik und einer Wärmeversorgung mit eigenem Blockheizkraftwerk, das von der Gärtnerei Talstein versorgt wird.

Die ersten Mieter sind bereits eingezogen, aber laut Auskunft der Genossenschaft wird bis zur vollen Belegung noch einige Zeit vergehen. Grund dafür sind die lange dauernden Vergabeverfahren.

Auch die Lebenshilfe hat einen Platz in den Erlenhöfen gefunden. Auf 12 Apartments leben betreut, aber selbstbestimmt Menschen mit Behinderung. Die Bauarbeiten werden aber noch anhalten, denn die Außenanlagen der Wohnanlage werden noch fertiggestellt.

Auch die Erweiterung des Wohngebiets in östliche Richtung bis zur Gärtnerei Stiebritz ist in Planung. Die WG "Carl Zeiss" plant 24 bis 32 Wohneinheiten mit 5 bis 7-Raum-Wohnungen. Der Antrag ist gestellt und in Bearbeitung.

Der Ortsteilrat wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung sich beteiligen und Stellung dazu nehmen.

Erste Informationen erhalten Sie unter: <https://vorhaben.jena.de/de/971791>

Ein komischer Vogel

Wie kommt ein gelernter Zerspaner, diplomierter Schlagzeuger, studierter Techniker und Theologe zur Ornithologie? Holger Kirschner, mein Gesprächspartner, hat sich schon als Kind für Vögel interessiert, aber es gab niemanden, der sie ihm gezeigt und ihren Gesang erklärt hätte. Auch sein Versuch, sich neben dem Studium der Vogelkunde zu widmen, scheiterte an der Fülle der Bücher und Fachtexte. Dank des Internets, Video- und Tonaufnahmen glückte 2010 sein dritter Anlauf, sich der Thematik zu nähern. Jetzt ist er seit langem Leiter der Fachgruppe Ornithologie im NABU Jena. Man solle sich nicht entmutigen lassen von Sprüchen „Was man als Kind nicht gelernt hat, das lernt man als Erwachsener auch nicht mehr.“, er selbst sei dafür der beste Beweis, denn erst im Alter von mehr als 40 Jahren habe er sich intensiv mit der Vogelbestimmung beschäftigt und ist jetzt ein Fachmann auf diesem Gebiet. Auch wenn das Interesse für Vögel bei manchen Mitmenschen für Befremden sorgt, bekommt die Ornithologengruppe Jena immer mehr Zulauf, auch viele junge Leute. Zu dieser Fachgruppe gehört auch die Wildvogelhilfe, die sich um die vielen verunfallten Vögel kümmert. An die kann man sich wenden, wenn man einen verletzten Vogel findet. Gefährdet sind Vögel in Deutschland zum größten Teil von Glasflächen an Gebäuden, gefolgt vom Auto- und Bahnverkehr und nicht zuletzt von Hauskatzen, denen jährlich Millionen zum Opfer fallen.

Jena sei gut aufgestellt, was die Artenvielfalt betrifft. Knapp 100 Brutvogelarten wurden letztes Jahr gezählt. Der Bestand an Nachtigallen und Singdrosseln hat leicht zugenommen, aber es sind auch Arten verschwunden, wie die Haubenlerche. Was er sich wünscht für „seine“ Vögel? Wir sitzen bei mir im Schrebergarten und Holger Kirschner sieht sich um:

höhere Bäume als Brutstätte und Schutz für Vögel, Nadelbäume, die bestimmten Vogelarten zum Brüten dienen. Beides ist in einer Kleingartenanlage nicht zulässig. Auf meine ein wenig provokante Frage, wozu man überhaupt Vögel brauche, lächelt er und antwortet sehr bedächtig: Ja, Vögel stünden am Ende der Nahrungskette, aber sie seien sozusagen seismographischer Anzeiger für den Zustand der Natur. Sie gehörten zu einem intakten Ökosystem. Und überhaupt lehne er diesen utilitaristischen Ansatz ab. Es muss nicht immer alles nützlich sein, um Existenzberechtigung zu haben. Aber man stelle sich einmal einen Spaziergang in der Natur vor – ohne Vogelgezitscher! Oder macht es nicht glücklich, wenn man auf einer Wiese einen Storch entdeckt, der wirklich selten geworden ist? Tatsächlich macht Vogelgesang und das Vogelbeobachten erholter und glücklicher, reduziert Ängste und hilft gegen Depressionen (<https://www.lbv.de/ratgeber/achtsamkeit-vogelbeobachtung/>).

Es ist nun fast dunkel, das Feuer erlischt langsam. Wir machen uns auf den Weg nach Hause, begleitet von Vogelstimmen, die ich vielleicht bald bestimmen kann. Kuckuck, Uhu und Amsel erkenne ich schon und vielleicht bald noch mehr. Holger Kirschner hat mich dazu ermutigt.

Henriette Barschel

Anpacken im Ehrenamt

Deutsche Rote Kreuz Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V. sucht motivierte, ehrenamtliche KursleiterInnen für den Strickkurs, Smartphone-Sprechstunde, Gehirnjogging und Sturzprophylaxe. Bei Interesse oder offenen Fragen wenden Sie sich an: ehrenamt@drk-jena.de oder telefonisch an 03641 400-184

Sarah Gerischer

Bis zum
31.12.
2024

Berufsausbildung in der Unternehmensgruppe Fischer.

Bis **31.12.2024** bewerben und im **August 2025** mit der Ausbildung starten.

Mehr Informationen unter:
www.fischer-auto.de/unternehmen/karriere

Autohaus Fischer GmbH | Brückenstraße 6 | 07743 Jena

Einladung zum 1. Advents- wochenende auf dem Schlegelsberg

Am **Sonnabend**, dem **30.11.2024** findet **ab 16 Uhr** auf dem Gelände des Siedlerheims der **Weihnachtsmarkt** des „Siedlervereins Schlegelsberg e.V.“ und des Ortsteilrates Wenigenjena, sowie des Tanzstudios P70 und des Karneval Vereins Ringwiese statt.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Programm von Kindern der der KITA „Jenzigblick“, anschließend ist gegen 16.00 Uhr unser traditioneller Stollenanschnitt.

Alle Anwohner und Gäste sind herzlich eingeladen, sich in vorweihnachtliche Atmosphäre zu treffen und ein paar besinnliche Stunden zu erleben. Neben Glühwein von unserem Vereins-Winzer, Bratwürsten, Fischbrötchen, Backfisch und weihnachtlicher Musik am Feuer werden an kleinen Marktständen einheimische Produkte aus der Siedlung und der Umgebung, wie Käse, Wein, kleine Weihnachtsgeschenke, sowie Stollenspezialitäten und Pralinen vom Schlegelsberg angeboten.

Die Chronik „Der Schlegelsberg - Ein Spaziergang durch seine Geschichte“ ist in der 3. Auflage auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich, vielleicht als kleines Geschenk unter dem Weihnachtsbaum.

Die Räumlichkeiten der Gaststätte sind geöffnet und für alle Kinder ist unsere Weihnachtsbastelwerkstatt für Groß und Klein eingerichtet, sowie das Weihnachtspostamt zur Abgabe der Wunschzettel geöffnet.

Gegen 18.00 Uhr schaut dann der Weihnachtsmann im Saal für alle Kinder vorbei.

In diesem Jahr wird eine langjährige Tradition wiederbelebt. Das Tanzstudio P 70 lädt mit Unterstützung des Ortsteilrats am **1. Adventssonntag, 01.12.2024**, interessierte Senioren **um 15.00 Uhr** in das Siedlerheim ein. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck führt das Tanzstudio P70 das Märchen von „Aladin“ auf.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern des Siedler Schlegelsberg e. V. für das Geleistete in dem für uns schwierigen Jahr 2024 bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Der Vorstand

Märchenhaftes Baumfest

Am Sonntag, dem **8.12.2024**

von **16 bis 18 Uhr** auf dem Platz vor dem **Schillerhof**
Mit einer Märchenfeuershow von den
FEUERFÜCHSEN

Beginn: 17:00 Uhr
Während der Vorstellung ist die Kuchenausgabe geschlossen

Daneben gibt es wie immer

- Singen und Klavier
- Feuerschalen
- Stockbrot
- Kuchen und Stollen
- Getränke vom Schillerhof

Eine Aktion der Bürgerinitiative „Unsere Karl!“
Wir danken dem Schillerhof für die Unterstützung und den schönen Baum
sowie den Sponsoren EDEKA Jacobi und der Bäckerei Czech für ihre Spenden!

Weihnachtskonzert an der Heineschule Jena

Unsere Heineschule Jena blickt mit Vorfreude auf die kommenden Wochen, in denen wieder einige Höhepunkte anstehen. Schüler, Lehrer und Eltern dürfen sich auf eine ereignisreiche Zeit freuen.

Ein besonderes Highlight wird das **Weihnachtskonzert am 3. Dezember um 17:00 Uhr** in der Schillerkirche sein, bei dem unsere Schüler in Gruppen oder als Solisten ihre musikalischen Talente präsentieren.

Diese Gesangs- und Instrumentaldarbietungen sind eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit der Schulgemeinschaft zu feiern und in festliche Vorfreude einzutauchen.

In der glanzvollen Atmosphäre der Schillerkirche "Unserer Lieben Frau" Wenigenjena werden unsere Kinder ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, welches vielleicht auch die eine oder andere musikalische Überraschung mitbringt und das Publikum sicher in einen festlichen Zauber versetzen wird. Das traditionelle Weihnachtskonzert findet nunmehr zum 4. Mal in der Schillerkirche statt.

Dieser Abend mit Lichterglanz und Festtagsmagie wird sicher für alle Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Roswitha Läßker

Räume für Feierlichkeiten zu vermieten

Ob Hochzeit, Geburtstag oder Schuleinführung. Der Siedlerverein Schlegelsberg vermietet entsprechende Räumlichkeiten für Feiern.

Info unter www.siedler-schlegelsberg.de

VERANSTALTUNGEN

DRK SENIORENBEGEGNUNGSZENTRUM

Schulstraße 11

Soziale Beratung mit anonymer Terminvergabe
– dienstags ab 10 Uhr, 14 täglich

Offener Singekreis zu jedermanns Freude
– dienstags 10 Uhr, 14 täglich

Rommé-Runde
– dienstags 13:30 Uhr, 14 täglich

Schachgruppe
– mittwochs 13 Uhr, 14 täglich

Tai- Chi für Einsteiger
– dienstags 15:15 Uhr, wöchentlich

Französisch in verschiedenen Niveaustufen
– mittwochs und freitags jeweils 8:30-10 Uhr

SCHILLERKIRCHE

01.12. 10 Uhr Adventsgottesdienst
18 Uhr Adventskonzert mit dem Vokalensemble der kath. Kirche

01.12. 18 Uhr Adventskonzert mit dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie

15.12. 10 Uhr Adventsgottesdienst
18 Uhr Adventskonzert mit dem Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie

24.12. 16 Uhr Krippenspiel
18 Uhr Christvesper

25.12. 10 Uhr Regionalgottesdienst

31.12. 18 Uhr Altjahresabend
ab 23:30 Uhr Lichterkirche

ALBERT-SCHWEITZER-GEMEINDEZENTRUM

01.12. 15:00 Uhr Große Adventsfeier mit Theater

15.12. 09:30 Uhr Adventsgottesdienst

22.12. 09:30 Uhr Adventsgottesdienst

24.12. 16:30 Uhr Krippenspiel
18:00 Uhr Christvesper

31.12. 17:30 Uhr Altjahresabend

Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena

Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena

Redaktion: Bastian Stein

Druck: Druckerei Brendel

Auflage: 6.500 Stück

Verteilung: Haushalte in Wenigenjena